Die unterfertigten BezirksrätInnen von SPÖ, ÖVP, NEOS, FPÖ, PRO 23 und BIERPARTEI stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen zur Sitzung der Liesinger Bezirksvertretung am 17. Juni 2021 folgenden

Resolutionsantrag

Die vorliegende Studie der Stadt Wien zeigt, dass bereits heute in großen Teilen des Bezirks eine sehr angespannte Parkplatzsituation, ausgelöst durch Tages- und WochenpendlerInnen sowie abgestellter Firmenfahrzeuge nicht in Liesing ansässiger Betriebe, besteht. Mit der in Simmering bereits beschlossenen Ausweitung des Parkraummanagements auf den ganzen Bezirk ist darüber hinaus mit einem deutlichen Verlagerungseffekt zu rechnen, da vom Knoten Schwechat der 23. Bezirk über die S1 rasch erreichbar ist. Der damit erhöhte Stellplatzdruck wird sich unweigerlich auf den gesamten Bezirk auswirken, denn die PendlerInnen werden nicht nur in den bereits jetzt überparkten Gebieten freie Parkplätze suchen. Vielmehr zu erwarten ist, dass sich damit das Problem auch auf jene Siedlungsgebiete ausdehnen wird, die derzeit keine nennenswerten, pendlerbedingten Stellplatzprobleme aufweisen.

Dieser Entwicklung gilt es im Interesse aller LiesingerInnen entgegenzuwirken. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Liesing sprechen sich daher für ein Parkraummanagement in den Wohngebieten des 23. Bezirkes aus. Die Basis hierfür sollen die geographisch definierten Bereiche des in der Sitzung der Verkehrskommission vom 10. Juni 2021 vorgelegten Planes der MA 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) sein.